

## Kurzbeschreibung

### Themenwoche 3

## Interprofessionelle Zusammenarbeit in Komplexen Fällen

Zielgruppe	BA/BSc oder MA/MSc Studierende aus Gesundheitsberufen mit Kontakt zu Patient:innen. Der Kurs fokussiert auf das klinische Setting.
Themenverantwortliche	Andrea Citrini-Hunger, Institut für Ergotherapie Melanie Werren, Institut für Public Health
Gesamtarbeitszeit (h)	60 h
Unterrichtssprache	Deutsch
Ort	Katharina-Sulzer-Platz 9, Winterthur
Leistungsnachweis	Testat über Unterrichtsteilnahme (testatpflichtiger Unterricht gemäss Programm unten) und Leistungsnachweis. Der Leistungsnachweis in der Themenwoche besteht aus einer mündlichen Gruppenprüfung (Fallbearbeitung und Präsentation).
Beschreibung	In dieser sehr praxisnahen Woche setzen wir uns mit der eigenen Berufsrolle, dem Kompetenzprofil und den Verantwortlichkeiten anderer Professionen und Fachdisziplinen in unterschiedlichen Settings auseinander. In verschiedenen wählbaren Workshops zu aktuellen Themen aus der Praxis diskutieren wir interprofessionelle Interventionen, Konzepte, Assessments, Herausforderungen, Stolpersteine sowie Mehrwert und Gewinn der Interprofessionellen Zusammenarbeit. Zudem wird bei einem Institutionsbesuch aus erster Hand ein Einblick in die Zusammenarbeit gewährleistet. Während der ganzen Woche bearbeiten Sie in interprofessionellen Gruppen einen Fall aus der Praxis, welcher auch als Leistungsnachweis dient. Das von-, über- und miteinander Lernen stehen im Fokus dieser Woche.
Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ihre beruflichen Rollen, Kompetenzprofile und Verantwortlichkeiten anderen Professionen und Fachdisziplinen.</li> <li>• kontrastieren Unterschiede und Gemeinsamkeiten in Bezug auf Aufgaben, Ziele und Funktionen anderer Fachdisziplinen und Gesundheitsberufe und erläutern, wie die gewonnenen Erkenntnisse klientenzentriert genutzt werden können.</li> <li>• decken förderliche und erschwerende Faktoren berufsübergreifender und interdisziplinärer Verständigung und Zusammenarbeit auf und tragen durch proaktives Handeln zur Verbesserung der Interdisziplinarität und Interprofessionalität bei.</li> <li>• beurteilen verschiedene interprofessionelle Modelle, Assessments, Konzepte und Behandlungsmethoden/-möglichkeiten und erläutern, wie diese in den verschiedenen Arbeitsbereichen der Gesundheitsversorgung angewendet werden können.</li> </ul>

#### Begriffe im Programm

##### Lernform (Fernunterricht oder Unterricht vor Ort):

- **KS** = Kontaktstudium
- **bSS** = begleitetes Selbststudium mit Auftrag
- **aSS** = autonomes Selbststudium

##### Unterrichtform:

- **Unterricht vor Ort** = alle Formen des Unterrichts, die eine Präsenz vor Ort erfordern
- **Fernunterricht synchron** = alle Formen des Unterrichts mit zeitgebundenem Online-Unterricht, bspw. Webinar, Webtutorat, WebFragestunde, usw.
- **Fernunterricht asynchron** = alle Formen des Unterrichts nicht zeitgebundenen Unterrichts über online Kanäle, bspw. e-Cast, eSequenz, usw.

##### Abkürzungen:

- **eLE = eLearning-Einheit: über Moodle bereitgestellte Lerninhalte in unterschiedlicher Form**
- **IP** = Interprofessionell
- **LNW** = Leistungsnachweis
- **ICF** = International Classification of Function

Veranstaltungen mit Teilnahmepflicht sind **türkis** markiert.  
Alle promotionsrelevanten Leistungen sind **gelb** markiert.

**Programm Themenwoche Von-, über- und miteinander lernen – Interprofessionelle Zusammenarbeit in komplexen Fällen in KW 3: 18.01.27 – 22.01.27**(Genauere Anfangszeiten und Lehrpersonen der Lektionen sind im Stundenplan ersichtlich)

tbc = to be confirmed

Tag / Lektionen	Inhalt und Form	Bemerkung
Vorbereitungsauftrag 3 h bSS	Fernunterricht asynchron eLE 3, Kapitel 5 & 6 (Modelle zur interprofessionellen Zusammenarbeit/Empirical Findings on IP Teaching and IP Cooperation)	Informationen werden auf die online Lernplattform Moodle hochgeladen werden
Montag Vormittag 09:15-12:00 (tbc)	3 h KS <b>Unterricht vor Ort (KW 3)</b> Einführung in die Themenwoche Bedeutung der interprofessionellen Zusammenarbeit in der Praxis und im Gesundheitswesen	Voraussetzung: eLE 3, Kap 5 & 6
Montag Nachmittag 13:15-17:00 (tbc)	4 h bSS <b>Unterricht vor Ort (KW 3)</b> Fallbearbeitung in LNW-Gruppen; Eingrenzen des Themas, Fragestellung, Vorgehen festlegen, Literaturrecherche	
Dienstag Vormittag/Nachmittag 08:15-12:00 (tbc) 13:15-17:00 (tbc)	6 h KS <b>Unterricht vor Ort</b> <b>Workshops</b> - Palliative Care - Drei Disziplinen an einem Bett – wie geht das? - Interprofessionelle Befunderhebung (ICF) - Frühgeburt – Herausforderung fürs weitere Leben - Chronischer Schmerz – Vorbeugen ist besser als heilen - Lieben und Sitzen nach Verletzungen des ZNS: Aktuelles aus neurorehabilitativen Konzepten - Interprofessionelle Herausforderungen bei Anamnesegesprächen - Kinderspitex und die Bedeutung der Interprofessionellen Zusammenarbeit - Interprofessionelle Zusammenarbeit in der Geriatrie - Seid ihr unfähig? Positionierungskonflikt hinter dem Vorhang der Wochenbettbetreuung	Studierende besuchen mind. 6 Lektionen Workshop am Dienstag.  Dozierende aus der Praxis
Mittwoch Vormittag/Nachmittag 09:00-17:15 (hängt von der Institution ab), Hinreise früher (tbc)	5 h KS <b>Unterricht vor Ort</b> <b>Institutionsbesuche u.a.</b> - SUVA Reha Bellikon - Wohnheim Bärenmoos - Spital Affoltern am Albis (u.a. Mutter-Kind, Palliative, Akutgeriatrie) - Kinder-Reha Schweiz Affoltern - Integrierte Psychiatrie Winterthur - Kantonsspital Winterthur (Gynäkologie/ Geburtshilfe)	Die Studierenden besuchen eine Institution vor Ort.
Donnerstag Vormittag/Nachmittag	8 h bSS Fernunterricht asynchron Fallbearbeitung, mit online Beratungsangebot	
<i>Zeitliche Absprache innerhalb der Gruppe</i>		
Freitag Vormittag 08:15-12:00	4 h KS <b>Unterricht vor Ort (KW 3)</b> Leistungsnachweis Präsentationen (Teilnahmepflicht)	